

## Anfahrt Atrium Hotel Mainz

### Mit dem PKW:

- Mit dem Auto erreichen Sie das Atrium Hotel über die BAB 60, Ausfahrt Mainz-Finthen, oder über die Saarstraße in Richtung Mainz-Finthen. Dem Straßenverlauf folgend finden Sie das Hotel am Ortsausgang auf der rechten Seite.
- Mit dem Zug erreichen Sie das Atrium Hotel über den Hauptbahnhof Mainz. Von dort nehmen Sie entweder die Buslinien Nr. 55 oder 58 (in Mainz-Finthen die Haltestelle "Atrium") oder ein Taxi.

### vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz:

- BARMER GEK
- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- KKH-Allianz
- HEK - Hanseatische Krankenkasse
- hkk

Bitte senden Sie die beiliegende Antwortkarte bis spätestens **12. Oktober 2011** an uns zurück.

### Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Rheinland-Pfalz  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 22  
55130 Mainz  
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 - 0  
Fax: 0 61 31 / 83 20 15  
E-Mail: lv-rheinland-pfalz@vdek.com  
www.vdek.com

## Herbstforum 2011

der vdek-Landesvertretungen  
Rheinland-Pfalz und Saarland

**Stadt-Land-Gefälle in der  
medizinischen Versorgung  
Ausweg Versorgungsstrukturgesetz?**

Donnerstag, 20. Oktober 2011, 16:00 Uhr,  
Atrium Hotel Mainz,  
Flughafenstraße 44,  
Mainz-Finthen

## Herbstforum 2011

Es hat einen verheißungsvollen Titel – das „Gesetz zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen in der gesetzlichen Krankenversicherung“, kurz GKV-Versorgungsstrukturgesetz. Damit will die Bundesregierung die Versorgung gerade im ländlichen Raum nachhaltig, bedarfsgerecht und wohnortnah sichern. Eine kleinräumigere Bedarfsplanung, gezielte Anreize für Ärzte, sich in ländlichen Regionen niederzulassen, flexiblere Versorgungsstrukturen und die Überwindung der starren Sektorengrenzen sind die avisierten Mittel, um dieses Ziel nachhaltig zu sichern.

Die Reaktionen auf das angekündigte Gesetz sind durchaus gemischt. So richtig zufrieden ist keiner. Was die einen begrüßen, kritisieren die anderen. Dabei sind eine Reihe von Akteuren in der Gesundheitslandschaft von diesem Gesetz direkt betroffen: die Patienten, für die sich die Versorgung in der Stadt und auf dem Land verbessern soll, die Ärzte, denen das Landleben schmackhaft gemacht werden soll, die Krankenträger gemeinsam mit den Ärzten, die mit der ambulanten spezialärztlichen Versorgung eine neue Versorgungsform umsetzen sollen, die Krankenkassen, die die zusätzlichen Anreize finanzieren sollen, sowie die Länder, die mehr Verantwortung für die Versorgungsstrukturen vor Ort erhalten sollen.

## Herbstforum 2011

Aus dieser Fülle von Beteiligten leitet sich eine ebenso große Fülle von Fragen ab:

- Reichen die Anreize im Gesetz aus, um Ärzte aufs Land zu locken?
- Sind die neuen Versorgungsmodelle zur Delegation ärztlicher Leistungen praktikabel?
- Wo kann Telemedizin die Versorgungslücken schließen?
- Wer profitiert tatsächlich von der ambulanten spezialärztlichen Versorgung?
- Welche Modelle oder Ideen sind bereits im Saarland und in Rheinland-Pfalz vorhanden?
- Und wer bezahlt das alles?

Diese und weitere Fragen möchten die Ersatzkassen in Rheinland-Pfalz und im Saarland gerne mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf eine anregende Veranstaltung und laden Sie recht herzlich dazu ein.



Martin Schneider

Leiter der vdek-Landesvertretungen Rheinland-Pfalz und Saarland

## Programm

16:00 Uhr

### Begrüßung und Einleitung

Martin Schneider

Leiter der vdek-Landesvertretungen Rheinland-Pfalz und Saarland

16:15 Uhr

### Gesundheitliche Versorgung in der Stadt und auf dem Land

Prof. Dr. Klaus Stegmüller

Hochschule Fulda - Fulda University of Applied Sciences  
Fachbereich Pflege & Gesundheit

17:00 Uhr

### Rundgespräch Integration, Delegation, Innovation - Zukunft der gesundheitlichen Versorgung in Flächenländern

Tom Rutert-Klein

Abteilungsleiter Sozialversicherungen im Ministerium für  
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie in Rheinland-  
Pfalz

Dr. Sigrid Ultes-Kaiser

Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung  
Rheinland-Pfalz

Hans-Joachim Backes

Vorsitzender der Saarländischen Krankenhausgesellschaft

und die Referenten

### Moderation:

Dr. Tanja Börner

vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz

18:00 Uhr

### Ausklang mit kleinem Imbiss